

- [1247.] **F. A. Brockhaus' Sort.-Cto.** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 Relation de Phihihu. Leipzig, 1760. 8.  
 1 Romanzen mit Melodien. Leipzig, 1762. 8.  
 1 Scherze der lyrischen Muse. Leipzig, 1760. 8.  
 1 Nachrichten zum Nutzen u. Vergnügen. Stuttg., 1781. 8.  
 1 Schwäbisches Magazin, hrsg. von Haug. Jahrg. 1776—80. 8.  
 1 Meiningen'sche wöchentliche Nachrichten. Jahrg. 1783.  
 1 Deutsches Museum. Jahrg. 1784. December-Hft.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### [1248.] Bitte um Rücksendung.

Von  
 Schletter's Jahrbücher der deutschen Rechtswissenschaft und Gesetzgebung. I. Band. 1. Heft  
 fehlt es uns an Exemplaren zu festen Bestellungen. — Wir werden es daher dankend anerkennen, wenn jene Handlungen, die Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, solche schon vor der Ostermesse uns zurücksenden.

Erlangen, im Jan. 1855.

**Ferdinand Enke's Verlag.**

#### [1249.] Zurück.

Diejenigen Handlungen, die von  
**Baskerville, englisches Lesebuch für Anfänger,**  
**Stäcke, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte.**  
 2 Tble.

noch Exemplare am Lager haben und zur Remission berechtigt sind, ersuche ich, mir dieselben sofort zurücksenden zu wollen, da mein Vorrath nur noch gering ist.

Im Voraus bemerke ich, daß ich zur Ostermesse von beiden Büchern durchaus keine Disponenden gestatten kann, indem neue Auflagen vorbereitet werden.

Ergebenst

Oldenburg, im Januar 1855.

**Gerhard Stalling.**

#### [1250.] Schleunigt zurück

erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Francke, Blüthen im Winter.**

Es fehlt mir an Exmpl., um feste Bestellungen expediren zu können.

Quersfurth, Januar 1855.

**H. A. Schmid.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### [1251.] Offene Stelle.

Ein junger Gehilfe, der seine Lehrzeit erst vor Kurzem beendet, wird in einer Sortimentsbuchhandlung einer Provinzialstadt der sächs. Herzogthümer zu engagiren gesucht. Derselbe müßte sofort eintreten können, bei bescheidenen Ansprüchen eine

gefällige Handschrift und Liebe zum Geschäft besitzen.

**Kost und Logis im Hause. — Gefällige Offerten franco an die Red. d. Bl.**

#### [1252.] Offene Stelle.

Ich suche zum 1. März für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einen gut empfohlenen, thätigen jüngeren Gehilfen, der Routine und die Befähigung besitzt, mit dem feinem Publicum gehörig verkehren zu können. Nur fleißige u. tüchtige Arbeiter wollen sich melden. Eine hübsche Handschrift wird bevorzugt. Offerten erbitte frankirt.

Leipzig, 30. Jan. 1855.

**Nob. Hoffmann.**

#### [1253.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der während 5 Jahren in einer der größten Buchhandlungen Kopenhagens zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten gearbeitet, sucht, um sich mehr in diesem Fache zu vervollkommen, zum 1. Juni d. J. ein anderweitiges Engagement in einer der größeren Sortiments-Buchhandlungen Deutschlands. Derselbe ist bekannt mit der deutschen, wie englischen Sprache, hat überdies die besten Empfehlungen vorzuweisen. Briefe, mit H. W. E. P. bezeichnet, bittet man an die Eöbl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig zu adressiren, wo nähere Nachricht gütigst ertheilt wird.

#### [1254.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann von 23 Jahren, selbstständiger, gewissenhafter und thätiger Arbeiter, der sechs Jahre lang in dem Geschäfte des Herrn B. J. Voigt in Weimar arbeitete und von demselben gut empfohlen ist, sucht zum 1. April d. J. oder auch später, in einer größeren Buchhandlung (Verlags-, Sortiments- oder Commissions-Geschäft) eine Stelle; derselbe kann jedoch, wenn es gewünscht wird, auch schon den 1. März d. J. antreten.

Gesl. Offerten der Herren Principale werden durch Herrn Gust. Kemmelmann in Leipzig unter „C. F.“ freundlichst erbeten! —

#### [1255.] Stelle-Gesuch.

Ein Gehilfe, 30 Jahr alt, welcher 6 Jahre in einem der bedeutendsten Verlagsgeschäfte ununterbrochen gearbeitet, und der über seine bisherigen Leistungen die günstigsten Zeugnisse besitzt, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine anderweitige dauernde Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissions-Geschäfte. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gesl. Offerten wird Herr G. F. Schmidt in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

#### [1256.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, 24 Jahre alt, protestantischer Religion, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Der Eintritt kann sofort geschehen.

Gesl. Offerten unter C. K. # 2. wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

#### [1257.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Gehilfe, welcher Michaeli 1854 seine Lehrzeit beendete und gegenwärtig noch conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen

zum 1. April eine anderweitige Stelle. Derselbe sieht weniger auf hohes Salair, als auf Gelegenheit, sich ausbilden zu können.

Gefällige Offerten unter der Chiffre H. # 20. wird Herr A. Weller in Bausen die Güte haben entgegen zu nehmen.

#### [1258.] Volontairstelle-Gesuch.

Ein uns sehr gut empfohlener junger Mann von 20 Jahren, der seit ¼ Jahren seine Lehrzeit beendigt hat, sucht in einem tüchtigen Verlags- und Sortimentsgeschäft, wo er Gelegenheit zur weiteren Ausbildung hat, eine Gehilfenstelle. Da er von Haus aus sehr bemittelt ist, so wäre er bereit, falls es verlangt wird, für die erste Zeit seinen Unterhalt ex propriis zu bestreiten. Zu weiterer Auskunft steht bereit

**Buchner'sche Buchh. in Bamberg.**

#### [1259.] Lehrlings-Gesuch.

Auf nächste Ostern kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen bei mir in die Lehre treten.

Carlsruhe.

**J. Veith.**

### Vermischte Anzeigen.

#### [1260.] Große Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.

Am 19. Februar d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 10000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken und Musikalien gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Ausrufer öffentlich versteigert.

Der äußerst interessante Katalog enthält 1) die Bibliothek des vorst. Herrn Dr. J. B. Steingas, ehem. Professors der Geschichte am hiesigen Gymnasium, meist philosophischen, theologischen und geschichtlichen Inhalts, und 2) aus der von dem verstorbenen, als Paläographen rühmlichst bekannten Herrn Dr. U. Fr. Kopp in Heidelberg hinterlassenen Bibliothek viele seltene, besonders geschichtliche, numismatische und archäologische Werke.

Außerdem befinden sich darin auch noch viele größere und kleinere Sammlungen von Büchern aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, sowohl in den alten classischen, als in den neueren lebenden Sprachen.

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von dem Unterzeichneten oder von dessen Commissionairen, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und Herrn Franz Köhler in Stuttgart, zu verschreiben, bei welchen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im Januar 1855.

**G. F. Kettembeil.**

#### [1261.] Verlags-Katalog.

Heute wurde versendet mein neuer  
**Katalog der Verlags- und Partikel**

und bitte ich diejenigen verehrl. Handlungen, welchen solcher nicht zugekommen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.